

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
27. November 2020

## Jan vom Brocke in Stanford Studie unter Top 2% aller Wissenschaftler

**Vaduz – In einer aktuellen Studie haben Forscher der Stanford University die Top 2% der meist zitierten Wissenschaftler aller Disziplinen identifiziert. Anhand mehrerer Indikatoren wurden in dieser Studie Daten aus den Jahren 1996 bis 2019 analysiert und die Leistung von weltweit rund 7 Millionen Wissenschaftlern in 22 Disziplinen miteinander verglichen. Darunter auch Disziplinen wie Medizin, Mathematik, Biologie, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft.**

Als einziger Wissenschaftler aus Liechtenstein gehört auch Prof. Dr. Jan vom Brocke von der Universität Liechtenstein diesem sehr renommierten Kreis an. In einem Teil der Studie wird gesondert untersucht, wie sich die Nachfrage nach den Arbeiten in der jüngeren Zeit entwickelt hat. Hierzu werden allein die Zitate aus dem Jahr 2019 herangezogen. Hier liegt vom Brocke sogar unter den besten 0,5 % aller Wissenschaftler. «Ich freue mich sehr, das zu sehen, denn Zitate sind ja Ausdruck der Nachfrage nach unseren Arbeiten und zeigen, wie viele Menschen auf uns aufmerksam werden und auf unseren Arbeiten auch aufbauen», sagt Jan vom Brocke selbst. «Das Ergebnis der Studie beweist, dass wir als kleine Institution mit relevanter Forschung auch international Wirkung und Aufmerksamkeit erzielen können. Das freut mich sehr und ist für unsere Positionierung sowohl lokal als auch global sehr wertvoll», betont Prof. Dr. Ulrike Baumöl, Rektorin der Universität Liechtenstein.

Jan vom Brocke ist vor allem für seine Arbeiten im Bereich Business Process Management bekannt, in denen er eine wertorientierte Sicht auf die Nutzung digitaler Technologien in Organisationen einnimmt. Ebenfalls sehr beachtet sind seine Beiträge zur Gestaltungsorientierten Forschung, mit denen er eine Forschungsrichtung mit etabliert hat, in der die Entwicklung innovativer Lösungen für gesellschaftlich und wirtschaftlich relevante Probleme im Mittelpunkt steht. Viele seiner Forschungsarbeiten führt der Inhaber des Hilti Lehrstuhls für Business Process Management daher auch in Kooperationen mit Organisationen im Land durch, die er auf dem Weg der Digitalen Transformation begleitet. Neben Aufsätzen in internationalen Zeitschriften hat Jan vom Brocke auch viele Lehrbücher geschrieben und er begeistert sich sehr für die Aus- und Weiterbildung. Sein Buch «Business Process Management Cases. Digital Innovation and Business Transformation in Practice» zählt zu den Bestsellern im Springer Verlag und wurde allein in 2020 über 5 Millionen mal heruntergeladen, wie eine Auswertung des Verlags kürzlich zeigte.

**Die Studie ist online verfügbar:**

<https://journals.plos.org/plosbiology/article?id=10.1371/journal.pbio.3000918>

---

2612 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)

**Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / [heike.esser@uni.li](mailto:heike.esser@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)